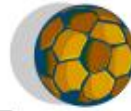


BSA Pinneberg



André Neumann – Lehrwart & Leitung Perspektivkader
Sandberg 120 – 25335 Elmshorn
Telefon: 04121 - 70 15 360 Mobil: 0151 - 4000 51 53
E-Mail: A.Neumann@BSA-Pinneberg.de

Regeländerungen Saison 2013 / 2014

Auch zur neuen Saison 2013 / 2014 hat die FIFA einige Anpassungen an die Fußballregeln vorgenommen. Die meisten Änderungen beziehen sich auf die sogenannte Torlinientechnologie und auf den Einsatz zusätzlicher Schiedsrichter Assistenten, auf die hier jedoch nicht näher eingegangen wird, da sie in den Spielklassen der SR im BSA Pinneberg keine Rolle spielen.

Darüber hinaus wurden folgende Regeländerungen beschlossen:

1. Abseits

Eingriff

Ins Spiel eingreifen heißt nach wie vor, dass ein Spieler den Ball berührt oder spielt, der zuletzt von einem Mitspieler berührt oder gespielt wurde.

Beeinflussung

Nach der neuen Regelauslegung wird die Abseitsstellung eines Spielers strafbar, wenn dieser Spieler den Abwehrspieler **angreift, bedrängt oder einen Zweikampf mit ihm bestreitet**.

Es bleibt dabei, dass die Abseitsstellung eines Spielers auch dann strafbar ist, wenn er im unmittelbaren Sichtfeld des Torwarts steht.

Aus seiner Position einen Vorteil ziehen

heißt, dass der Spieler aus seiner Abseitsstellung einen Ball spielt, der vom Pfosten, Querlatte oder einem gegnerischen Spieler zurückprallt oder zu ihm abgelenkt wird. In diesen Fällen ist der Spieler wegen seiner Abseitsstellung zu bestrafen.

Nicht strafbar ist die Abseitsstellung, wenn der Spieler den Ball von einem gegnerischen Spieler erhält, der den Ball absichtlich spielt. Nur wenn die Absicht des Abwehrspielers, den Ball spielen zu wollen, eindeutig erkennbar ist, dann ist die Abseitsstellung nicht strafbar. In Zweifelsfällen sollte auf Abprallen bzw. Ablenken des Balles entschieden und damit die Abseitsstellung bestraft werden.

Die Abseitsstellung eines Angreifers ist aber dann strafbar, wenn der Angreifer den Ball aus einer „absichtlichen Abwehraktion“ eines Verteidigers erhält. Eine „absichtliche Abwehraktion“ eines Verteidigers ist eine Torabwehraktion, die mit der Abwehr des Balles durch den Torwart vergleichbar ist.

2. Verwarnung eines Handspiels

Entscheidet ein Schiedsrichter auf Handspiel, mit dem ein Spieler einen Schuss auf das eigene Tor aufhält, ist neben einem Freistoß/Strafstoß zusätzlich noch eine Verwarnung (gelbe Karte) erforderlich.

3. Verhinderung einer klaren Torchance durch den Torwart

Es gibt keine Unterscheidung, ob eine klare Torchance durch einen Feldspieler oder einen Torwart verhindert wird. Es ist in jedem Falle ein Feldverweis auszusprechen. Über diese Regeländerungen hinaus hat der HFV folgende Änderungen der Durchführungsbestimmungen beschlossen.

Weiteres zur Beachtung:

- 1.** Ab sofort gilt eine neue Begrüßung für alle Spiele, d.h. von der Herren-Oberliga bis zur untersten Jugendmannschaft: Zum Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom Schiedsrichter/Schiedsrichterin/Schiedsrichtergespann, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Anschließend begrüßen sich die Mannschaften und Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen per Handschlag oder Abklatschen. Dabei geht die Heimmannschaft auf Schiedsrichter und Gastmannschaft zu.
- 2.** Zusätzlich zur oben beschriebenen Begrüßung gibt es im Juniorenbereich noch den bisher getätigten Sportgruß nach dem Spiel. Alle genannten Änderungen gelten rückwirkend zum 01. Juli 2013 und sind daher ab sofort in allen Spielen zur Anwendung zu bringen.